

METHODEN-HANDBUCH

# Transformative Bildung mit dem Handabdruck

20 Praxismethoden für unterschiedliche Zielgruppen



## Zusammenfassung

Dieses Methoden-Handbuch ist Teil der Bildungsarbeit von Germanwatch im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Handbuch bietet Methoden, die sich speziell für die Arbeit mit dem Handabdruck-Konzept eignen. Es ist in vielfältigen Kontexten und für unterschiedliche Zielgruppen einsetzbar. Je nachdem, wo die Zielgruppen gerade in ihrer Auseinandersetzung mit dem Handabdruck stehen, setzen die Methoden unterschiedliches Vorwissen voraus, bedienen unterschiedliche Bedarfe und verfolgen unterschiedliche Lernziele. Dabei haben wir die Methoden in vier Lernphasen unterteilt:

- Phase 1: Handabdruck-Perspektive kennenlernen
- Phase 2: Ansatzpunkte für den eigenen Handabdruck finden
- Phase 3: Eigene Handabdruck-Projekte strategisch planen
- Phase 4: Eigene Handabdruck-Projekte umsetzen.

## Impressum

### Autor:innen:

Daniela Baum, Benjamin Bertram, Clémence Bosselut, Agnes Dietrich, Melanie Gehenzig, Arun Hackenberger, Marie Heitfeld, Aylin Lehnert, Frieda Meckel, Alexander Reif, Stefan Rostock, Carina Spieß, Dr. Katja Thiele, Ruth Vollmer, Moritz von der Heiden, Luise Willborn.

### Layout:

Karin Roth – Wissen in Worten

### Redaktion:

Janina Longwitz

### Herausgeber:

Germanwatch e.V.

Büro Bonn:

Dr. Werner-Schuster-Haus

Kaiserstr. 201

D-53113 Bonn

Telefon +49 (0)228/60 492-0, Fax -19

Büro Berlin:

Stresemannstr. 72

D-10963 Berlin

Telefon +49 (0)30/57 71 328-0, Fax -11

Internet: [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)

E-Mail: [info@germanwatch.org](mailto:info@germanwatch.org)

Dezember/2022

Bestellnr: 23-6-01

Diese Publikation kann im Internet abgerufen werden unter: [www.germanwatch.org/de/88147](http://www.germanwatch.org/de/88147)

Diese Publikation ist gefördert durch  
ENGAGEMENT GLOBAL



mit Mitteln des Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Diese Publikation ist zusätzlich gefördert  
durch Mittel der Deutschen Postcode Lotterie



Für den Inhalt ist Germanwatch verantwortlich.

# Auf dem Marktplatz der Projekte

Phase 3

#13



45 – 60 min



4 – 8  
Projektgruppen



**Engagierte, die bestehenden Ideen für Handabdruck-Projekte weiterentwickeln wollen**

## Kurzbeschreibung

In dieser Übung stellen sich einzelne Projektgruppen gegenseitig ihre Vorhaben kurz vor und erhalten Rückmeldungen, Fragen und Hinweise für ihr Projekt.

## Lernziele

TN erlernen die Technik der „Peer-Beratung“ und können eigene Ideen zu Handabdruck-Projekten weiterentwickeln und strategisch planen.

Die Methode unterstützt den Austausch zwischen verschiedenen Gruppen und übt konstruktives Feedback.

## Material

A4 Papier, Kugelschreiber, bunte Stifte und Marker

## Ungewollte Nebeneffekte

- Bei Feedback-Methoden muss immer auf eine wertschätzende und sensible Kommunikationskultur geachtet werden, damit niemand sich verletzt fühlt und dadurch im eigenen Engagement gehemmt wird.

## Tipps für Teamende

- Für diese Methode ist Vorwissen zu Nachhaltigkeitsthemen und Transformationsprozessen nötig. Die Gruppen müssen bereits eigene Ideen für Handabdruck-Projekte entwickelt haben.
- Ziel ist, die Stärken und positiven Eigenschaften der Projekte zu betonen. Der:die Teamende sollte die TN deshalb für eine wertschätzende Sprache und Ausdrucksweise sensibilisieren und falls nötig Feedback-Regeln erklären.
- Oft fällt es schwer, Feedback anzuhören, ohne direkt darauf zu reagieren. Kleinere Äußerungen können zugelassen werden, aber Erklärungen oder gar aufkommende Diskussionen werden freundlich abgebrochen.
- Die Zeitplanung für die Projektvorstellung auf dem Marktplatz hängt maßgeblich davon ab, wie viele Gruppenprojekte vorgestellt werden. Pro Gruppe sollten 10 – 15 Minuten eingeplant werden.

## Möglichkeiten zum Weiterarbeiten

- Bei Bedarf kann den Projektgruppen Zeit gegeben werden, sich in ihren Gruppen auszutauschen und zu klären, welche Rückmeldungen sie wie beachten möchten.
- In einer weiteren Runde können die TN reflektieren, was sie durch den Austausch über Handabdruck-Projekte gelernt haben und wie sie das neu Gelernte in die weitere Projektplanung integrieren wollen.

# ABLAUF

## Vorbereitung

**Setting:** Raum mit Stuhlhalbkreis für die Zuhörer:innen; A4 Papier und Stifte zum Protokollschreiben werden bereit gelegt

**Optional:** Zwei bis drei Stühle werden nebeneinanderstehend als Podest vor den Halbkreis gestellt.

## Durchführung (mind. 35 min)

# 1

🕒 15 min

### Projekte visualisieren

- Jede Projektgruppe erstellt eine anschauliche Präsentation ihres Projekts, die ihre anschließende Projektvorstellung unterstützt. Die Visualisierung soll alle Facetten des Projekts beinhalten.
- Erlaubt ist alles, was hilft: malen, zeichnen, schreiben, Schaubilder, etc.

# 2

🕒 5 – 10min

### Projektvorstellung auf dem Marktplatz der Projekte

Jede Gruppe stellt ihr Projekt anhand ihrer Visualisierung den anderen Gruppen vor. Die Vorstellung soll im Stil einer Anpreisung auf dem Markt erfolgen. Das tollste Produkt bzw. Projekt, das vorgestellt wird, gewinnt. Wichtig ist, dass die Betonung auf den Stärken und den positiven Eigenschaften der Projekte liegt und eine wertschätzende Kommunikationskultur herrscht.

- Konkret stellt eine Projektgruppe sich mit ihrem Bild auf die vorne stehenden Stühle und stellt ihre Idee vor. Dafür hat sie 2 Minuten Zeit.
- Ist die Gruppe fertig, bekommen die Zuschauer:innen je1 Moderationskarte auf der sie Rückmeldungen für die Projektgruppe notieren.
- Optional kann die vorstellende Gruppe entscheiden, ob sie auf den Stühlen stehen bleibt, oder sich für die Rückmeldungen setzen mag.

# 3

🕒 5 – 7 min

### Rückmeldung zu den Projekten

Nun äußern die anderen TN ihre Gedanken, Rückmeldungen und Fragen. Die vorstellende Gruppe hört einfach nur zu und gibt weder Antworten noch Rechtfertigungen. Es hilft, die Rückmeldungen als Fragen zu formulieren, sodass die Gruppe diese später als Leitfragen für sich nutzen kann.

Sind alle Rückmeldungen gesammelt, jedoch spätestens nach 5 – 7 Minuten, ist die nächste Gruppe dran.

# 4

Schritte 2 und 3 wiederholen sich, bis alle Gruppen an der Reihe waren.

## Auswertung und Reflexion (10 – 15 min)

Zum Abschluss können in offener Runde Hinweise gesammelt (und notiert) werden, die für alle Gruppen wichtig sind. Der:die Teamende leitet die Diskussion.

- Was haben wir gelernt durch Projektvorstellung und Austausch?
- Welche Hinweise und Gedanken habt Ihr noch, nachdem Ihr alle Gruppen und Rückmeldungen gehört habt?